



Dresdner Philharmonie

Presse-Information
Dresden / 23. September 2024

Neu bei der Dresdner Philharmonie: Fellow von Sir Donald Runnicles

*Mit einem überzeugenden Probedirigat bei der Dresdner Philharmonie hat sich der junge portugiesische Dirigent **Miguel Sepúlveda** um die Position des ersten Fellows von Sir Donald Runnicles durchsetzen können. Dafür hatten sich über namhafte Künstleragenturen zahlreiche Dirigent:innen beworben. Aus dem erstklassigen Bewerberfeld wurden fünf Dirigent:innen ausgewählt, die sich Mitte September dem Orchester vorstellen konnten.*

Bereits bei den kommenden beiden Projekten im Dezember 2024 und im Februar 2025 wird Miguel Sepúlveda Sir Donald Runnicles bei seinen Projekten mit der Dresdner Philharmonie assistieren. In der Saison 25/26 wird er außerdem selbst ein Projekt des Orchesters leiten.

Sir Donald Runnicles nimmt damit bereits als designierter Chefdirigent seine Verantwortung zur aktiven Förderung des Spitzennachwuchses wahr. Das zweijährige Fellowship wurde in diesem Sommer vom Orchester und ihm als Initiative zur Förderung der nächsten Generation führender internationaler Dirigenten ins Leben gerufen und wird in jeder Saison mit Auditions fortgesetzt.

Miguel Sepúlveda:

„Die Dresdner Philharmonie während des Probedirigats zu dirigieren war eine tolle Erfahrung. Nachdem ich sofort ein so hohes Niveau an Musikalität und Unterstützung durch das Orchester gespürt habe, beginne ich das Runnicles Fellowship mit großer Dankbarkeit und Vorfreude!“

Sir Donald Runnicles, designierter Chefdirigent der Dresdner Philharmonie:

„Es ist dem Orchester und mir ein großes Anliegen, Spitzennachwuchs zu fördern und den Weg für die nächste Generation von Dirigent:innen zu ebnen, indem wir ihnen Raum geben, Erfahrungen zu sammeln und in dieser komplexen Rolle zu wachsen. Umso mehr freue ich mich, Miguel Sepúlveda entdeckt zu haben, der das Orchester und mich beim Vordirigat sehr beeindruckt hat. Ich freue mich darauf, ihn auf seinem künstlerischen Weg zu begleiten.“

Daniel Bätz, Orchestervorstand der Dresdner Philharmonie:

„Wir sehen mit großer Vorfreude der Arbeit von Sir Donald mit Miguel Sepúlveda entgegen. Es wird außerordentlich spannend für uns sein zu erleben, wie sich der Austausch der beiden während unserer Proben gestaltet. Und natürlich ist es für uns als Dresdner Philharmonie wichtig, vielversprechende Dirigentenkarrieren von Beginn an zu begleiten und mit uns zu verbinden.“

Miguel Sepúlveda wird im Rahmen der Konzerte zum Jahresende 2024 und des Gedenkkonzerts im Februar 2025 in Dresden anwesend sein und Sir Donald Runnicles assistieren. Sein Fellowship ist für zwei Saisonen angelegt. In der Saison 25/26 übernimmt er außerdem selbst die Leitung eines Projekts.

Miguel Sepúlveda ist Finalist des Internationalen Dirigierwettbewerbs in Rotterdam, dessen Endrunde im Juni 2025 stattfindet. Zuvor erreichte er im April 2024 das Halbfinale des Malko-Dirigierwettbewerbs, wo er das Danish National Symphony Orchestra dirigierte.

Zu seinen nächsten Höhepunkten gehören Debüts bei der Deutschen Philharmonie Merck und dem Sønderjyllands Symfoniorkester sowie die Rückkehr zum Orquestra Sinfónica do Porto Casa da Música und dem Orquestra Metropolitana.



Dresdner Philharmonie

Miguel Sepúlveda wurde 2022 mit dem portugiesischen Prémio Jovens Músicos ausgezeichnet. Im darauffolgenden Jahr dirigierte er Puccinis „Suor Angelica“ beim Operafest Lisboa und gab sein Debüt mit dem Gulbenkian Orchestra, was zu einer sofortigen Wiedereinladung führte.

In Großbritannien hat Sepúlveda das BBC Philharmonic, das BBC Scottish Symphony Orchestra und die Manchester Camerata dirigiert, außerdem assistierte er Domingo Hindoyan und Vasily Petrenko beim Royal Liverpool Philharmonic.

1998 in Lissabon geboren, studierte Miguel Sepúlveda bei Jean Marc Burfin und schloss sein Masterstudium am Royal Northern College of Music bei Mark Heron und Clark Rundell ab.

Fotos finden Sie im Downloadbereich auf den [Presseseiten](#) unserer Homepage.